

Das wöchentliche GMG-Bulletin

03. September 2022, #1023

Ein Zuhause in Gott – Internet Kurs

Meine lieben Freunde,

wir nähern uns immer mehr dem, was für mich ein großes Ereignis in diesem Jahr sein wird, und ich bin schon sehr aufgeregt.

Am 17. September werde ich mich mit einer kleinen Gruppe engagierter spirituell Suchender zusammensetzen, um das uns gegebene Material über den Tod und den Prozess des Lebens zu vertiefen. Hier kannst du mehr erfahren:

<https://www.wals.ch/homewithgod22>

Vor einigen Jahren wurde mir gesagt, dass wir ein "letztes" Buch in der GmG-Kosmologie mit dem Titel "Sterben mit Gott" bekommen würden. Im Spätsommer 2001 begann ich, mich auf das Schreiben dieses Buches vorzubereiten. Dann kam der 11. September 2001, und mein gesamtes Energiefeld veränderte sich - wie das der meisten Menschen. Ein anderes Buch und eine andere Botschaft wollten nach dieser schrecklichen Erfahrung erscheinen. Das Buch hieß "Neue Offenbarungen" und erklärte in den bisher klarsten Worten, wie es zu einem Ereignis wie 9/11 kommen konnte, welche Glaubenssysteme solche Verhaltensweisen hervorrufen und was die Menschheit tun kann, wenn sie solche Ereignisse in Zukunft vermeiden will. In den Neuen Offenbarungen wurden uns die Fünf Schritte zum Frieden gegeben, die seitdem die Grundlage für die weltweite Mission des Humanity's Team (www.HumanitysTeam.com) bilden.

Und so wurde das Buch über den Tod auf Eis gelegt.

Auf die Neuen Offenbarungen folgten zwei weitere Bücher, die beide das Thema dieses wichtigen Buches weiterführten. (Neue Offenbarungen wurden von vielen als das kraftvollste und gesellschaftlich relevanteste Buch aller GmG-Dialoge bezeichnet.) Diese beiden neuen Texte waren "Gott Heute" und "Was Gott will". Zusammengenommen nenne ich diese drei die Zweite Trilogie, die in Wirkung und Bedeutung der Ersten Trilogie der GmG-Bücher 1, 2 und 3 entspricht. Die Zweite Trilogie befasst sich mit den Gegebenheiten auf der Welt von heute und zeigt uns einen klaren Weg in eine neue Zukunft auf, wenn wir uns entscheiden, nicht mehr in die Richtung zu gehen, in die wir jetzt steuern.

Nachdem ich diese Arbeit endlich erledigt hatte, war mein Geist klar und offen und bereit, mich an die Aufgabe zu machen, das Material, das "im Regal" lag, zu bearbeiten. Im Frühjahr 2005 machte ich mich daran, endlich das Buch zu schreiben, auf das alle gewartet hatten: Sterben mit Gott.

Kaum hatte ich ein paar Kapitel geschrieben, teilten mir meine Verleger mit, dass sie den Titel nicht für geeignet hielten, dass die Menschen angesichts des Todes überall auf der Welt ein Buch der Hoffnung bräuchten und nicht ein Buch mit dem Wort "Sterben" auf dem Umschlag. Konnte ich mir einen anderen Titel ausdenken?

Einen anderer Titel? Ich dachte nach. Wie kann ich das machen? Das ist der Titel, den ich von Anfang an im Kopf hatte. Aber dann beschloss ich, den Vorschlag anzunehmen. Ich beschloss, auf die Stimmen zu hören, die mich aufforderten, ihn zu ändern. War es nicht möglich, dass auch die Welt um mich herum mir Botschaften vom Göttlichen brachte? Konnte es sein, dass der Titel, den ich im Sinn hatte, nicht der Titel war, den Gott im Sinn hatte?

Ich ging in mich. Ich dachte gründlich darüber nach. Ich sprach mit den Menschen in meinem Umfeld darüber. Dann schickte mir einer meiner besten Freunde, Will Richardson, der mir seit der Veröffentlichung des ersten GmG-Buches zur Seite steht, eine E-Mail, in der er mir mitteilte, dass ihm gerade der passende Titel für den Text eingefallen sei. "Nenn ihn", sagte er, "Zuhause in Gott".

Ich wusste sofort, dass er Recht hatte. Das war der Titel, nach dem das Buch selbst rief. Ich schickte den Vorschlag nach New York. Meine Lektorin brauchte nur wenige Minuten, um zu antworten. "Ja!", sagte sie. "Das ist es!" Innerhalb weniger Tage fiel mir der Untertitel des Buches ein, und ich schickte ihn ebenfalls nach New York. Wieder erhielt ich innerhalb weniger Minuten eine Antwort. "Ja! Das ist perfekt!" So wurde aus dem Buch: ZUHAUSE IN GOTT - Über das Leben nach dem Tode [HOME WITH GOD in a Life That Never Ends].

Das Buch fing fast sofort an, sich selbst zu "neu zu schreiben". Ich wurde zu dem kleinen Teil gerufen, der bereits geschrieben war, und von meinem Selbst (in dem Gott wohnt) eingeladen, den Dialog wiederaufzunehmen, um das neue Gefühl zu reflektieren, wohin das Buch gehen sollte - und wohin es immer gehen sollte. Der Rest ist, wie man so schön sagt, Verlagsgeschichte. HOME WITH GOD in a Life That Never Ends wurde am 21. März 2006 veröffentlicht. Innerhalb von acht Tagen erreichte es Platz 1 bei Amazon.com und Barnes&Noble.com, den beiden größten Internet-Buchhandlungen der Welt. Zwei Wochen später landete es auf der New York Times Bestsellerliste, dem Gipfel der Verlagserfolge. Es ist das sechste "Gespräche mit Gott"-Buch, das es auf diese Liste geschafft hat.

Das alles ist keine Angeberei, und ich hoffe, du weißt das. Ich habe kein Bedürfnis nach Selbstverherrlichung - und eigentlich auch kein Bedürfnis, mich davon zu distanzieren. Ich erzähle dir das hier, damit du weißt, dass dies ein ganz besonderer Text ist, der uns allen gegeben wurde - eine Botschaft der Hoffnung und Heilung für die ganze Welt. Deshalb freue ich mich so sehr auf das, was am 17. September passieren wird. An diesem Tag werde ich über Zoom den Internet Kurs [E-Treat] "Zuhause in Gott" anbieten. Es ist ein Zoom Kurs, wie ihn die meisten Menschen noch nie gemacht haben, der auf den atemberaubenden Botschaften in HOME WITH GOD in a Life That Never Ends aufbaut.

Du wirst die Gelegenheit haben, dich am 17. September mit mir zusammenzusetzen, ganz bequem bei dir zu Hause, um einen tiefen Einblick in dieses Material zu bekommen und zu sehen, wie du es auf dein tägliches Leben anwenden kannst. Das ist das einzige Mal im Jahr 2022, dass ich die Gelegenheit habe, mich mit anderen zu einer solch intensiven und tiefen Auseinandersetzung mit den Inhalten dieses Dialogs zu treffen. Es wird Menschen geben, die einen besonderen inneren Grund haben, zu diesem Material zu kommen. Dies wird also ein ganz besonderer Moment sein.

Viele der Menschen, die an diesem E-Treat zur spirituellen Erneuerung teilnehmen, haben bereits ihren Platz in dem intimen Raum reserviert, in dem wir alle zusammenkommen werden. Es gibt noch ein paar Plätze, und irgendwo auf der Welt werden sich die wenigen Menschen, die von Anfang an dabei sein sollten, jetzt dessen bewusst.

Es sind nur noch wenige Menschen übrig, einige wenige, die Heilung und Trost für den Verlust eines geliebten Menschen suchen, einige wenige, die mehr Einsicht und Gewahrsein über den Prozess des Todes und das, was der Seele im Jenseits begegnen wird, suchen, und einige wenige, die mit diesem wunderbaren Material Lehrer und Heiler werden wollen. Diese wenigen kommen jetzt auf diesen Gedanken und werden bald Vorkehrungen treffen, um die letzten Plätze in diesem äußerst persönlichen E-Treat mit mir am 17. September zu reservieren.

<https://www.wals.ch/homewithgod22>

Ich beobachte diesen Prozess mit Interesse und mit Inspiration. Und, wie ich schon sagte, mit Aufregung. Danke, Gott, für diese Botschaft und die Menschen, die sie hören und teilen werden.

Liebe und Umarmungen,

Neale

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Neale', written in a cursive style.

Die Übersetzung des Textes ins Deutsche hat Heinz durchgeführt. Danke.

Humanity's Team Deutschland